

Ausmerzaktion eingeschleppte Problempflanzen

Einzelne, aus Gärten und Parks entwichene ausländische Pflanzenarten werden zunehmend zu einem Problem. Eingeschleppte Pflanzenarten (invasive Neophyten) wie drüsiges Springkraut, Riesenbärenklau, japanischer Staudenknöterich, Ambrosia, kanadische Goldrute usw. verursachen zunehmend ökonomische und ökologische Schäden. Seit 2012 organisierten die Natur- und Umweltkommissionen und die Naturschutzvereine von Oberdorf und Waldenburg gemeinsame Aktionen mit der Bevölkerung um die Ausbreitung dieser Pflanzen einzudämmen.

Auch dieses Jahr wird nun ein weiterer praktischer Pflegeeinsatz zur Entfernung der Problempflanzen in den beiden Gemeinden organisiert. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an diesem Abend aktiv mitzuhelfen.

Der Anlass findet am **Freitagabend, den 11. August 2023, um 17.30 Uhr statt und dauert ca. 2 ½ Stunden. Treffpunkt und Ausgangspunkt ist für beide Gemeinden ist der Forstwerkhof in Waldenburg** (Werkhofareal ausgangs Stedtli, Richtung Langenbruck). Es würde die Organisatoren freuen, wenn möglichst viele Einwohnerinnen und Einwohner am kurzen Pflegeeinsatz mithelfen, welcher mit einem kleinen Imbiss abgeschlossen wird.

Gemeinderäte, Umweltkommissionen und Naturschutzvereine von Oberdorf & Waldenburg